

MaRisk-Compliance II

Erwartungen und Erfahrungen aus der Prüfung und Umsetzungs-Tipps



Intensiv-Seminar

- Erwartungen der Aufsicht an die MaRisk-Compliance-Funktion und »lessons-to-learn«
- § 44 KWG-Prüfungen: typische Mängel
- Praxisbericht – Beurteilung wesentlicher Regelungsbereiche: Finanzdaten und Risikocontrolling inkl ESG-Umsetzungsprojekte
- Aufbau und Aktualisierung des Legal-Inventory
- Risk-Assessment
- LSI- vs. SI-Anforderungen/EZB- vs. BaFin-Anforderungen

Referierende



Martin Daumann
Rechtsanwalt und Bankkaufmann
Leiter des Frankfurter Arbeitskreises
Compliance und Governacne, Frankfurt/Main

N. N.
Mitarbeiter
der Deutschen Bundesbank

Programm

Grundlagen: Erwartungen der Aufsicht an die MaRisk-Compliance-Funktion

- Compliance-Risiken – ein systemimmanent stetig steigendes Risiko?
- Aufgaben sowie (eigene) Kontroll- und Überwachungstätigkeiten
- Lessons-to-learn
- Best practice der Wesentlichkeitsanalyse und des Complianceprogramms vs. Mindestanforderungen
- Wie sind die proportional höheren Anforderungen und Erwartungen an SI durch die EZB?

Praxisbericht: Neue Schwerpunkte bei § 44 KWG-Prüfungen – Regelungsbereiche Finanzdaten und Risikocontrolling

- Verantwortung und Mindesttätigkeiten der Compliance-Funktion bei der Wesentlichkeitsbeurteilung
- Stolpersteine bei der Wesentlichkeitsanalyse
- Anforderung an die Zusammenarbeit mit anderen Stellen der zweiten Verteidigungslinie
- Häufige Feststellungen bei Prüfungen durch die Aufsicht
- Compliance-Risiken bei ESG-Umsetzungsprojekten
- Inklusive praktischer Checkliste

Praktische Umsetzung: Aufbau und Aktualisierung des Legal-Inventory

- Relevanz und Wesentlichkeit von Rechtsnormen
- Dokumentation der fachlichen und organisatorischen Abdeckung
- Handling/Dokumentation der Verantwortlichkeit
- Dokumentierter Einbezug der Fachabteilungen

Risk-Assessment

- Aufbau
- Durchführungen
- Maßnahmen

Kontroll- und Überwachungsplan

- Risikoorientierung
- Sachliche, personelle und zeitliche Planung
- Dokumentation

Verzahnung der ersten, zweiten und dritten Verteidigungslinie

- Laufender Betrieb
- Prüfungen
- Redundanzen

Seminarziel

Zwischenzeitlich haben die ersten aufsichtlichen Prüfungen der MaRisk-Funktionen in Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten stattgefunden. Gerade auch auf Basis dieser Erfahrungen wollen wir Ihnen Hinweise für die Umsetzung der MaRisk-Compliance-Funktion in Ihre betriebliche Praxis geben.

Das Seminar beschreibt im ersten Block die Erwartungen der Aufsicht an die MaRisk-Compliance-Funktion und zeigt dabei Aufgaben und notwendige Kontroll- und Überwachungstätigkeiten auf.

In einem zweiten Block werden Ihnen die neuen Schwerpunkte bei 44er-Prüfungen vorgestellt. Dabei erfahren Sie unter anderem, wo besonders häufig Mängel vorhanden sind und wo Sie entsprechend in der Umsetzung Ihren Fokus setzen sollten. Anhand einer Checkliste können Sie den Anforderungen zukünftig leichter gerecht werden.

Der dritte Block am Nachmittag stellt die praktische Umsetzung in einem Kreditinstitut in den Mittelpunkt. Hier erhalten Sie systematische Einblicke, wie die Thematik konkret im Institut umgesetzt werden kann.

Dieses Seminar wendet sich an:

- Compliance-Beauftragte aus Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten und solche, die das Amt in Kürze übernehmen sollen
- Mitarbeitende und Leiter*innen der Bereiche Risikomanagement, Recht und (Interne) Revision sowie Vertreter*innen der beratenden Berufe

Unsere Referierenden

.....



Martin Daumann

Rechtsanwalt und Bankkaufmann, Leiter des Frankfurter Arbeitskreises Compliance und Governance, Frankfurt/Main

RA und Bankkaufmann Martin Nicolas Daumann arbeitet seit mehr als 20 Jahre in diversen Beauftragten-Funktionen sowie als Chief Compliance Officer regulierter Institute und Insourcer. Er hat zahllose Unternehmen zur prüfungssicheren Fachkonzeptionen, in Sonderprüfungen und dem Aufbau von Compliance-Strukturen beraten - so etwa bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Schwerpunkt Regulatorischer Compliance und Normenhandling. Darüber hinaus hat er einige sehr erfolgreiche Softwarehäuser beim Aufbau regulatorischer Normendienste und Insourcing-Tools konzeptionell, fachlich und effizienzsteigernd beraten. Er ist seit mehr als 10 Jahren als Gründer und Leiter des Frankfurter Arbeitskreises Compliance und Governance <https://frak.kurabu.com/de/news> immer am Puls der Zeit regulatorischer Entwicklungen in der Compliance-Community. Schließlich ist er Autor und Herausgeber diverser Fachpublikationen und hat den CCO Studiengang der AH konzipiert und leitet diesen auch fachlich. Sein Schwerpunkt ist das standardisierte Rechts-Monitoring und der Betrieb von Workflow-Plattformen inkl. mit KI-Integration.

Ein zweiter Referierender von der der Deutschen Bundesbank wird das Seminar mit gestalten.

MaRisk-Compliance I
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Compliance und der Einsatz von KI
6. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Aufdeckung von Marktmissbrauch durch
Kommunikationsüberwachung
19. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Mitarbeitergeschäfte/Persönliche Geschäfte
17. März 2026, Online-Veranstaltung

Meldepflichten gemäß MiFIR und EMIR
17. März 2026, Online-Veranstaltung

Beschwerdemanagement kompakt
24. März 2026, Online-Veranstaltung

Marktmissbrauch – MAR-Alerts in der qualitativen Bearbeitung
27. März 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk: Aktuelles aus der Prüfungspraxis
6. Mai 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann
Telefon 06221/65033-41
t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
MaRisk-Compliance II

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 9. März 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BC310 W

Teilnahmegebühr

€ 960,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de